

Die Geschichte vom Onkelchen



Theater Henze & Co.
Arbste 7 | 27330 Asendorf
Fon 04253|92015
Fax 04253|92016
info@Theater-Henze.de
www.Theater-Henze.de

Was

Eine Erzählung von Peter Henze

- nach dem Bilderbuch von **Barbro Lindgren-Enskog** und dem Text von Tomas von Brömssen und Lars-Eric Brossner
- für Kinder ab 5
- und Erwachsene **jeden Alters**, besonders auch für ältere.
- **Dauer: ca. 40 Minuten**

Geeignet auch für:
**Kindergärten
Schulen, Altenheime
Krankenhäuser**

Wie

Ein Schauspieler kommt auf die Bühne und erzählt und spielt eine Geschichte

vom kleinen Onkel, der allein und einsam ist – und sich so sehnt nach einem Freund. Und so schreibt er Zettel, die er an Bäume und Mauern heftet: *Kleiner einsamer Onkel sucht einen Freund*. Lange sitzt er auf der Treppe vor seinem Haus. Bis eines Tages ein großer Hund mit einem wunderschönen langen Schwanz auftaucht und die Kekse mag, die ihm der Onkel zur Begrüßung schenkt. Komm bald wieder! Ruft der Onkel zum Abschied. – Und am nächsten Tag kommt der Hund wieder – und wieder auch am nächsten Tag. Nie gab es einen glücklicheren Menschen als den kleinen Onkel, der nun Tag für Tag mit dem Hund tollt, singt, Kekse ißt und mit ihm Frühling, Sommer, Herbst und Winter erlebt – bis Verwirrung entsteht: aber ... wundersame Geschichten gehen gut aus ...

Aus dem Bilderbuch ist **eine kleine große Erzählung über Einsamkeit, die Sehnsucht und das Glück** entstanden, ein Stück Wärme und Fröhlichkeit auch angesichts menschlicher und sozialer Kälte. Ohne viel Aufwand erzählt Peter Henze, der seit Jahrzehnten als Geschichtenerzähler die Herzen der Menschen sucht, **ein anrührendes Lied von der Freundschaft, von Freude und Leichtigkeit dem Leben zu begegnen**.



Vor Glück lässt sich Henze aufs Parkett fallen und tollt halb Onkelchen, halb Hund über die kleine Bühne. Ein brillanter Schauspieler, der aus dem Bilderbuch eine wunderbare Geschichte strickte.

Hannoversche Allgemeine/
Leine Zeitung

Kostprobe

Die Geschichte vom Onkelchen

Und dem kleinen Onkel wurde ganz warm um sein Herz.
Und er schaute dem Hund in die Augen –
Und auch der Hund schaute ihm in die Augen
Und sie sahen sich an: Lange – ganz lange.
Und dann legte der große Hund seinen großen Kopf dem Onkel auf die Schulter.
Der kleine Onkel war so glücklich, dass er umfiel.
Und er setzte sich wieder, und der Hund legte wieder seinen Kopf auf seine Schulter und der kleine Onkel fiel wieder um – vor lauter Glück.
Das fand der Hund wunderschön.
Und sobald sich der Onkel wieder auf die Treppe setzte, legte der Hund den Kopf wieder auf seine Schulter – und *Bumms* fiel der Onkel wieder um.
Der kleine Onkel fand es auch wunderschön, so hinzufallen –
seit vierzig Jahren war er nicht mehr so schön hingefallen!



Eine von ausdrucksstarker Mimik und Gestik geprägte Erzählung.

Kreiszeitung Diepholz

Wer

Peter Henze studierte Theaterwissenschaft, absolvierte die Hochschule für Musik und Theater in Hannover mit Diplom als Schauspieler und Probenleiter, war Mitbegründer der *theaterwerkstatt hannover*, die er bis 1991 leitete und in der er als Schauspieler, Regisseur und Autor tätig war. Seit 1999 wieder als Erzähler auf Tour: Solo oder mit Kollegen als Theater **Henze & Co.** Mit den Produktionen *Geschichte einer Tigerin*, *Vom Teufel mit den drei goldenen Haaren*, *Die Eisprinzessin* hat er Maßstäbe für das Erzähltheater gesetzt.



Die Geschichte einer tierischen Zuneigung zog kleine und große Kinder gleichermaßen in ihren Bann.

Weser Kurier / Syker Kurier

Wo

Das Theater kommt zu Ihnen

Vormittags, nachmittags, am Abend, wie Sie es wünschen. Die Produktion ist ohne Aufwand spielbar in jedem Raum mit 4 x 5 m Spielfläche (auch weniger) und Platz für Zuschauer – auf Stühlen, im Rollstuhl oder im Krankenbett, denn: **Die Geschichte vom Onkelchen ist besonders geeignet auch für Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Alten- und „Behinderten“-Pflegeheime jeder Art.** Wir haben langjährige Erfahrung mit diesen gern gesehenen Partnern.

Ideal sind Vorstellungen mit Jung und Alt zusammen, optimal bis 50 Zuschauer, nicht aber mehr als 80 pro Vorstellung (Ausnahmen bestätigen diese Regel) und sie sollen gut sehen können (bei vielen Reihen möglichst ansteigende Sitzmöglichkeit). Wir haben die Zuschauer gern ganz nah um unsere Spielfläche herum im Halbkreis. Der Raum muß 2,30 m Höhe haben, Licht ist abzusprechen, Technik keine.



Gefördert wurde diese
Produktion von:

 **Niedersachsen**



Stiftung Edelhof Ricklingen

 **NIEDERSÄCHSISCHE
LOTTOSTIFTUNG**

*Land &
Kunst*

Referenzen

Klostermühle Heffigenberg, Schloß Bevern; Kulturpalast im Wasserwerk Hamburg, Piesberger Gesellschaftshaus Osnabrück, Café Mandelsloh; Kindertheater in den Stadtteilen Hannover, Grundschule und Kirchengemeinde Asendorf, Kindergarten Schwarme; Seniorenwohnheime Bremen, Hannover, Oldenburg, Bassum, Bruchhausen-Vilsen, Soltau, Nienburg, Nienhagen, Vienenburg, Obernkirchen, Stadthagen, Hemmoor. **Maschseefest Hannover 2002, Kunst im Park Bruchhausen-Vilsen 2002.**

Stand: 03|2003

Preise

Preise sind Dinge, die zu besprechen sind: sie sind auch abhängig von Zeit und Ort – sprechen Sie uns an – wir machen Ihnen ein Angebot. **Und: mehrere Auführungen an einem Ort oder mit anderen Partnern in der Nähe verringern die Kosten für Sie. Bei gegebenen Umständen sind 2 bis 3 Vorstellungen pro Tag möglich.**

Weiteres

Weitere Informationen, **Fotos** und vollständige **Kritiken** finden Sie auf unserer Web-Site **www.PeterHenze.de**

Ein **Video** ist in Vorbereitung.